



Liebe Leserinnen und Leser

Das hundertunderste Schuljahr hat begonnen und schon wieder sind die ersten sechs Wochen vergangen. Viele spannende und aufregende Erlebnisse liegen bereits hinter uns. Die 1. Klässler haben die ersten Buchstaben gelernt, die 3. Klässler haben zum ersten Mal eine Note bekommen, die Kindergärtner haben einen Bären aus der 5./6. Klasse bekommen, gemeinsam sind wir auf Herbstwanderung und und und. Die nächsten aufregenden Momente warten bereits auf uns. Nach den Herbstferien besuchen die 3. und 4. Klässler die Ausstellung „Mein Körper gehört mir“. Die Kinder der 1. – 4. Klasse fahren nach den Ferien regelmässig in das Hallenbad, die 5. und 6. Klässler können am Zukunftstag in die Berufswelt schnuppern und eine Bezugsperson für einen Tag auf der Arbeit begleiten. Gegen Ende November wird die neue grosse Turnhalle fertiggestellt und zum ersten Mal von den Kindern benutzt werden können und schliesslich lassen der Advent und Weihnachten auch nicht allzu lange auf sich warten.

Die Schule freut sich auf die aufregende Zeit und wünscht allen Kindern und Erwachsenen viele erfreuliche und interessante Erlebnisse in den kommenden Wochen und Monaten bis zu den Weihnachtsferien.

Benjamin Weyand

Mein Körper gehört mir

Die Kinder der 3./4. Klasse in Doppleschwand und Entlebuch werden in der Woche vom 7. November bis 11. November 2016 die Ausstellung «Mein Körper gehört mir!» besuchen. Anhand von sechs Mitmach-Stationen erfahren Mädchen und Buben spielerisch und in kindgerechter Form Wichtiges über das Thema sexuelle Gewalt – ohne dabei überfordert oder verunsichert zu werden.

Sexueller Missbrauch von Kindern als Schulthema? Muss das sein, werden Sie vielleicht denken. Es muss, denn sexuelle Gewalt gegen Kinder ist immer noch stark verbreitet, weshalb Prävention sinnvoll ist – auch in der Schule.

Dieser Verantwortung trägt die Schule Ihres Kindes Rechnung. Sie bietet Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter die Möglichkeit im Rahmen dieser Ausstellung die Gewissheit zu stärken: „Mein Körper gehört mir!“.

Im Rahmen eines Elternabends werden die Eltern der 3./4. Klassenkinder näher zu dieser Ausstellung informiert. Sie erhalten dabei auch die Gelegenheit, die Ausstellung unter fachkundiger Führung zu besichtigen.

Schulsozialarbeit Ursula Müller

Biene Bär



Einmal an einem sonnigen Tag schlenderte der Bär durch den Wald. Auf einmal sah er einen blau leuchtenden Beerenstrauch und er bekam plötzlich einen Bärenhunger. Es hatte so viele reife, süsse Beeren, dass der Bär schnell satt wurde und der Strauch noch halb voll Beeren blieb. „Oh, ich nehme den Rest doch mit nach Hause für meine Familie!“, dachte der Bär und begann, alle zu pflücken. Vorsichtig trug er die vielen Beeren auf seinen Riesenpranken durch den Wald. Doch oh je, er stolperte über eine Wurzel und die Beeren rollten alle in eine kleine Erdspalte. Trotz allen Bemühungen brachte er mit seinen grossen Tatzen keine einzige Beere aus der Spalte. „Was mach ich nur, ich kann doch die Beeren nicht

einfach verrotten lassen?“. Genau in diesem Moment surrte eine kleine Biene durch die Äste. „Biene, Biene“ rief der Bär. „Ich brauche deine Hilfe!“. Sofort kam die Biene, schlüpfte in die Spalte und stiess eine Beere nach der anderen an die Oberfläche. Überglücklich bedankte sich der Bär und überraschte seine Familie mit einem feinen Znacht!

Die Biene flog weiter, aus dem Wald, auf die bunte Wiese. Sie flog von einer Blüte zur anderen, um den süssen Nektar zu trinken. Sie bemerkte gar nicht, dass grosse Gewitterwolken den Himmel verdunkelten und bevor sie sich versah, prasselten riesige Regentropfen auf die Erde. Die Regentropfen waren so gross, dass die Blütenblätter sich senkten und die Biene darin eingeschlossen wurde. Trotz aller Kraftanwendung gelang es ihr nicht, die schweren Blütenblätter anzuheben und weg zu fliegen. Da dachte sie an den Bär. „Bär, Bär, ich brauche deine Hilfe! Wo bist du? Bär, Bär!“ , rief sie laut in die Welt hinaus. Als der Bär hörte, dass nach ihm gerufen wird, eilte er schnell auf die Wiese. Vorsichtig hob er ein Blütenblatt nach dem andern an und befreite so die Biene aus ihrer misslichen Lage. „Vielen Dank, lieber Bär!“, rief die Biene auf ihrem Heimflug dem Bär zu und fühlte sich sehr glücklich. „Dafür sind Freunde doch da!“ rief der Bär ihr noch hinterher!

Mit dieser Geschichte versuchte ich den Kindergartenkindern aufzuzeigen, dass unsere Bären (5./6. Klasse-Schüler) und wir als Bienen (Kindergartenkinder) genauso füreinander da sein können und einander helfen können, wo es nötig ist!

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und schöne gemeinsame Stunden in diesem Schuljahr!

Sonja Aregger



Kilbi: Beteiligung der Schule

Am Wochenende vom 1. und 2. Oktober findet auf dem Schulhausareal die Dorfkilbi statt. Die Schule beteiligt sich mit Ständen und einer Tombola mit attraktiven Preisen. Der Erlös fliesst in die Klassenkassen.

Die SchülerInnen der 3. bis 6. Klasse freuen sich mit den Lehrpersonen über Ihren Besuch.

Das Lehrerteam

Neue Schulpflegemitglieder

Brigitte Vogel

Mein Name ist Brigitte Vogel. Aufgewachsen bin ich in Röthenbach im Emmental. Ich bin gelernte Köchin und arbeite einen Tag pro Woche in einem Restaurant in Neuenkirch. In meiner Freizeit mache ich gerne Ausflüge mit der Familie, lese oder bastle. Durch meinen Beruf bin ich nach Luzern gekommen, hier habe ich auch meinen Mann kennen gelernt. Seit 7 Jahren wohnen wir in Doppleschwand und haben mittlerweile drei Jungs. Yannik (6) und Manuel (5) gehen in den Kindergarten, Fabian (3) in die Waldspielgruppe. Deshalb ist das Thema Schule bei uns Top Aktuell. Als neues Mitglied der Schulpflege bin ich gespannt auf die neue Herausforderung und freue ich mich auf die Zusammenarbeit in dem motivierten Team.

Brigitte Vogel

Petra Duss

Mein Name ist Petra Duss. Aufgewachsen bin ich in der Nachbargemeinde Hasle. Jetzt lebe ich mit meinem Mann und meinen 2 schulpflichtigen Mädchen (12 und 9 Jahre) in der Fontannen. Nebst dem ich Hausfrau und Mami bin, arbeite ich noch ein 20 % Pensum beim Grundbuchamt Luzern Ost in Kriens.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meiner Familie oder bin mit unserer Hündin in der Natur unterwegs. Ab und zu lese ich auch ein gutes Buch.

Getreu dem Motto: "Man hat nie ausgelernt im Leben" freue ich mich auf meine neuen Aufgaben in der Schulpflege. Es erwartet mich bestimmt eine lehrreiche und interessante Zeit.

Petra Duss

Damian Rösli

Ich bin in Doppleschwand aufgewachsen, verheiratet und habe zwei schulpflichtige Kinder. Seit ein paar Jahren arbeite ich bei der SBB AG in Luzern und bin dort für die fachliche Führung der

Spezialmonteure im Bereich der Sicherungsanlagen zuständig. In meiner Freizeit spiele, trainiere oder schaue ich gerne Fussball, fahre Ski oder unternehme etwas mit meiner Familie.

Seit dem neuen Schuljahr bin ich für die Schulpflege Doppleschwand im Einsatz. Die ersten Erfahrungen mit der Schulleitung, Lehrpersonen und Schulpflegemitgliedern haben mich sehr positiv gestimmt. Die gute Vorarbeit der gestandenen und abgetretenen Schulpflegemitglieder machten uns den Einstieg zusätzlich leichter. Ich freue mich auf die neuen und lehrreichen Aufgaben, die das Amt mit sich bringt. Gleichzeitig hoffe ich, dass es allen Beteiligten gelingt, die Schule Doppleschwand mit den neuen Herausforderungen weiter attraktiv zu gestalten.

Damian Rösli

Znüni-Mäart

Auch in diesem Schuljahr findet der Znüni-Mäart statt. Die Lehrpersonen führen ihn mit ihren Lernenden je zweimal durch. Die Angebote sind gesund, frisch, regional, saisonal und zahnschonend.

Das Seniorenturnen macht den Start, herzlichen Dank für die Mithilfe! Folgende Angebote werden jeweils vorbereitet:

- Angebot mit Kohlenhydraten (z. B. Sandwich)
- Angebot mit Gemüse oder Früchten
- ein Getränk

Der Znüni-Mäart bildet ein Angebot, das genutzt werden darf – aber nicht muss. Anstatt vor jedem Znüni-Mäart den Betrag einzuziehen, bringt das Kind zu Beginn 10 Franken mit. Die Lehrperson zieht es ein und gibt am Ende des Schuljahres das übrige Geld wieder nach Hause.

Termine

Datum	Vorbereitung
Dienstag, 25. Oktober 2016	Seniorenturnen
Mittwoch, 16. November 2016	1./2. PS
Mittwoch, 30. November 2016	1./2. PS
Dienstag, 13. Dezember 2016	3./4. PS
Dienstag, 10. Januar 2017	3./4. PS
Dienstag, 24. Januar 2017	KG
Dienstag, 07. Februar 2017	KG
Dienstag, 14. März 2017	5./6. PS
Dienstag, 28. März 2017	5./6. PS

Falls Sie interessiert sind, geben Sie Ihrem Kind bitte bis am Ende der ersten Schulwoche nach den Herbstferien das Geld mit in die Schule. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Benjamin Weyand

Herbstwanderung zum Feldgüetli

Wir gingen am Donnerstag, den 8. September 2016 auf die Herbstwanderung. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse gingen alle mit. Die Kindergärtner und die 1./2. Klasse fuhren mit dem Bus auf Zwischenwasern und von dort liefen sie bis ins Feldgüetli. Die 3./4. Klasse fuhr mit dem Schulbus auf Entlebuch und dann mit dem Zug weiter auf Schüpfheim, von wo aus sie ins Feldgüetli wanderten. Wir die 5./6. Klasse musste von Doppleschwand bis ins Feldgüetli laufen. Als alle Klassen und der Kindergarten da waren, gab es wie jedes Jahr Buchstabensuppe und einen Grill, auf dem man Würste bräteln konnte. Manche assen auch nur von zuhause mitgebrachte Sandwiches. Nach dem Essen durften wir uns frei bewegen. Als es Zeit zum Gehen war, packten alle den Rucksack und dann gab es zum Schluss ein Gruppenfoto. Biene und Bär liefen zusammen auf Entlebuch. Dort holte uns der Bus ab.

Joya Portmann

Termine bis Ende Dezember 2016

Datum	Anlass
Sonntag, 2. Oktober	Kilbi
Montag, 17. Oktober	Schulstart
Montag, 17. Oktober	Schwimmen 3./4. Klasse
Donnerstag, 20. Oktober	Schwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 21. Oktober	Besuchstag
Montag, 24. Oktober	Schwimmen 3./4. Klasse
Dienstag, 25. Oktober	Znüni-Mäart Senioren-Turnen
Donnerstag, 27. Oktober	Schwimmen 1./2. Klasse
Donnerstag, 27. Oktober	Zahnpflege
Freitag, 28. Oktober	Schulmesse 1.- 4. Klasse (8:00 Uhr)
Freitag, 28. Oktober	Altpapiersammlung
Montag, 31. Oktober	Schwimmen 3./4. Klasse
Dienstag, 01. November	Allerheiligen
Donnerstag, 3. November	Schwimmen 1./2. Klasse
Montag, 7. November	Schwimmen 3./4. Klasse
Montag, 7. November	Elternabend 3./4. Klasse „Mein Körper gehört mir“ in Schüpfheim
Donnerstag, 10. November	Schwimmen 1./2. Klasse
Donnerstag, 10. November	Besuch „Mein Körper gehört mir“
Montag, 14. November	Schwimmen 3./4. Klasse
Mittwoch, 16. November	Znüni-Mäart 1./2. Klasse
Donnerstag, 17. November	Schwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 18. November	Schulmesse 1. – 6. Klasse
Montag, 21. November	Besuchstag
Montag, 21. November	Schwimmen 3./4. Klasse
Donnerstag, 24. November	Schwimmen 1./2. Klasse
Donnerstag, 24. November	Zahnpflege
Mittwoch, 30. November	Znüni-Mäart 1./2. Klasse
Dienstag, 6. Dezember	St. Nikolaus schulfrei
Donnerstag, 8. Dezember	Maria Empfängnis schulfrei
Dienstag, 13. Dezember	Znüni-Mäart 3./4. Klasse
Freitag, 16. Dezember	Rorate (6:30 Uhr)
Freitag, 23. Dezember	Letzter Schultag
Montag, 9. Januar 2017	Schulbeginn nach Weihnachtsferien

